

Alkoholiker im Kollegium - was tun?

Beitrag von „Antimon“ vom 18. November 2024 16:57

[Zitat von Susannea](#)

Das weißt du woher? Du merkst es dann ja in der Regel nicht.

Die Wirkung von Alkohol ist immer gleich: Er schränkt die Wahrnehmung ein, ist narkotisierend, das Reaktionsvermögen ist verschlechtert. Pegeltrinker schaffen es in der Regel, nicht zu lallen, daran "merkst" du es nicht. Dass ein Pegeltrinker aber physisch nicht in der Lage ist, sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen, ist eine völlig triviale Feststellung. Mein ältester Bruder dachte auch immer, er könnte mit Alkohol fahren. Bis er mit dem Auto zwischen zwei Bäumen hängend selbst fast draufgegangen ist und ein riesen Schwein hatte, dass er sonst niemanden verletzt hat. Ein normales Gespräch kannst du mit dem ansonsten schon lange nicht mehr führen, jemand der sich derartig das Hirn zerstört hat, willst du in absolut keinen Zustand hinter dem Steuer eines Autos sitzen haben. Als alkoholismusegeplagte Angehörige (es ist nicht nur der Bruder ...) kann ich so ein blödes Geschwätz echt nicht haben.